

Bericht Leiter Finanzen – Jahresrechnung 2023

Zusammenfassung

Das Rechnungsjahr schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 1.629 Mio.** erfolgreich ab. Im Budget war ein Ertragsüberschuss von CHF 0.124 Mio. vorgesehen.

Vergleich zum Budget:

Der Aufwand schliesst mit einem Minus von CHF 0.982 Mio. unter Budget ab. Auf der anderen Seite sind auch Mehrerträge von CHF 0.493 Mio. vorhanden.

Fast bei allen Aufwandspositionen bestehen Minderaufwände. Beim Transferaufwand besteht ein höherer Aufwand infolge der steigenden Kosten in der Sozial- und Asylhilfe.

Die Spezialfinanzierungen haben bis auf die Abwasserbeseitigung und Feuerwehr alle mit Ertragsüberschüssen abgeschlossen und die Spezialfinanzierung haben ein solides Eigenkapital.

Mehrerträge bestehen zum grössten Teil beim Transferertrag, was aus dem höheren Transferaufwand zurückzuführen ist.

Die Fiskalerträge schliessen hauptsächlich aufgrund von Rückzahlungen an die juristischen Personen unter Budget ab.

Mit einem Cashflow von CHF 3.375 Mio. konnten die **Nettoinvestitionen von CHF 5.683 Mio.** (BU: CHF 10.97 Mio.) nicht aus den eigenen Mittel finanziert werden und weitere kurzfristige Darlehen mussten refinanziert werden, um die Liquidität sicherzustellen. Es wurden CHF 2 Mio. Schulden aufgebaut werden.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt bei **59.38%**.

Unsere mittel- und langfristigen Schulden mussten von CHF 30 Mio. auf CHF 32 Mio. erhöht werden.

Leider haben mussten in diesem Jahr **Nachtrags- und Zusatzkredite von CHF 8.367 Mio.** dem Gemeinderat beantragt werden (Erfolgsrechnung: CHF 5.283 Mio. / Investitionsrechnung CHF 3.084 Mio.).

Sachgruppengliederung

In der Tabelle sind die Abweichungen zum Budget 2023 sowie zur Rechnung 2022 ersichtlich.

Aufwand:

Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2023	Budget 2023	Abweichung RG23/BU23	Rechnung 2022	Abweichung RG23/RG22
3 Aufwand	62'075'904.26	63'058'762.00	-982'857.74	58'511'587.69	3'564'316.57
30 Personalaufwand	23'837'927.55	24'815'450.00	-977'522.45	23'376'864.70	461'062.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'364'585.16	8'683'305.00	-1'318'719.84	6'434'025.62	930'559.54
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'019'484.16	2'350'315.00	-330'830.84	1'861'637.30	157'846.86
34 Finanzaufwand	267'286.14	313'100.00	-45'813.86	213'085.53	54'200.61
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	411'907.36	462'585.00	-50'677.64	512'261.71	-100'354.35
36 Transferaufwand	27'119'861.69	25'438'357.00	1'681'504.69	24'611'600.78	2'508'260.91
38 Ausserordentlicher Aufwand	29'371.00		29'371.00	547'235.00	-517'864.00
39 Interne Verrechnungen	1'025'481.20	995'650.00	29'831.20	954'877.05	70'604.15

Der **Personalaufwand** weist gegenüber dem Budget einen Minderaufwand aus (-CHF 0.977 Mio.).

In einigen Abteilungen haben alle Abteilungen unter dem Budget abgeschlossen, da teilweise die offenen Stellen nicht besetzt sind. Dadurch sinken auch die Arbeitgeberbeiträge.

Im Vorjahresvergleich haben wir eine Erhöhung der Aufwände (+0.4 Mio.). Bei allen Abteilungen sind Mehraufwände im Personalaufwand vorhanden.

Der **Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand** schliesst unter dem Budget ab. Rein der bauliche Unterhalt beträgt minus CHF 0.5 Mio. Weitere Sachgruppen mit einem Minus von CHF 0.4 Mio. bestehen bei den Anschaffungen von Maschinen, Fahrzeuge, Material- und Warenaufwand, Dienstleistungen/Honorare, sowie bei der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften.

Wie in den Vorjahren hat diese Sachgruppe erneut weit unter Budget abgeschlossen.

Die **Abschreibungen im Verwaltungsvermögen** sind durch die vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen im Vorjahr unter dem Budget. Zusätzlich wurde im Geschäftsjahr weniger investiert als budgetiert.

Der **Finanzaufwand** ist marginal unter Budget.

Die **Spezialfinanzierungen** haben gegenüber dem Budget weniger Einlagen. Es gab Entnahmen bei der Abwasserbeseitigung und der Feuerwehr. Die übrigen Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab.

Die Spezialfinanzierungen weisen ein solides Eigenkapital aus.

Beim **Transferaufwand** handelt es sich um Entschädigungen an den Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden. Gegenüber dem Budget bestehen Mehrausgaben bei den Sozialhilfeleistungen Zuchwil inkl. Asyl (+ CHF 1.1 Mio.) und Sozialhilfeleistungen Luterbach inkl. Asyl (+ CHF 1.0 Mio.)

Weitere Mehrausgaben ergeben sich bei der EL AHV Ergänzungsleistungen (+CHF 0.2 Mio.) und bei den Pflegekostenfinanzierung (+CHF 0.2 Mio.).

Ausserordentlicher Aufwand: Die zusätzlichen Abschreibungen haben zur Budgetüberschreitung geführt.

Ertrag:

	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2023	Budget 2023	Abweichung RG23/BU23	Rechnung 2022	Abweichung RG23/RG22
4	Ertrag	63'675'936.30	63'182'842.00	493'094.30	64'278'623.80	-602'687.50
40	Fiskalertrag	30'279'058.34	31'121'200.00	-842'141.66	32'264'584.17	-1'985'525.83
41	Regalien und Konzessionen	1'208'488.85	1'360'000.00	-151'511.15	1'328'214.67	-119'725.82
42	Entgelte	6'336'978.48	6'585'150.00	-248'171.52	6'522'725.75	-185'747.27
43	Verschiedene Erträge	10.00	1'500.00	-1'490.00	1'186.35	-1'176.35
44	Finanzertrag	445'807.12	374'600.00	71'207.12	457'540.47	-11'733.35
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	52'102.57	463'050.00	-410'947.43	108'275.55	-56'172.98
46	Transferertrag	23'694'385.90	21'678'692.00	2'015'693.90	22'007'595.95	1'686'789.95
48	Ausserordentlicher Ertrag	633'623.84	599'000.00	34'623.84	633'623.84	.00
49	Interne Verrechnungen	1'025'481.20	999'650.00	25'831.20	954'877.05	70'604.15

Die **Steuern** haben sich negativ in der Erfolgsrechnung ausgewirkt (-CHF 0.842 Mio.).

Gegenüber dem Vorjahr sind Mindereinnahmen von CHF 1.985 Mio. ausgewiesen.

Die natürlichen Personen haben ein Plus von CHF 0.6 Mio. gegenüber dem Budget. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen weisen höhere Einnahmen aus (+ CHF 0.7 Mio.). Jedoch sind die Einnahmen der Quellensteuer tiefer (- CHF 0.15 Mio.)

In diesem Jahr mussten wir Steuerabschreibungen von CHF 0.312 Mio. verbuchen. Auf der anderen Seite konnten CHF 0.146 Mio. abgeschriebene Steuern wieder eingefordert werden.

Die Grundstückgewinnsteuer führten zu Mindereinnahmen von CHF 0.7 Mio. und die Sondersteuern zu Mehreinnahmen von CHF 0.155 Mio.

Die juristischen Personen haben das Budget um minus CHF 0.8 Mio. unterschritten. Hierbei gab es Mehreinnahmen bei den Vorbezügen (+ CHF 0.6 Mio.), jedoch bei den Steuern der Vorjahre bestehen Mindereinnahmen (- CHF 1.5 Mio.). Teilweise mussten bereits vereinnahmte Vorbezüge aufgrund der Geschäftsergebnisse der Unternehmungen wieder zurückbezahlt werden.

Die **Konzessionen** schliesst aufgrund weniger Netznutzungsentgelt (- CHF 0.15 Mio.) unter Budget ab.

Die **Entgelte** schliessen aufgrund Mindereinnahmen bei den Gebühren der Spitex tiefer als budgetiert ab.

Der **Finanzertrag** mit einem Plus von CHF 0.1 Mio. ist dank der Mehreinnahmen bei den Zinsen.

Der **Transferertrag** (Entschädigungen vom Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden) haben Mehrerträge Bei der Rückerstattungen Sozialhilfe, Rückerstattung Status S, Beiträge Fremdplatzierung Minderjährige sowie ein höherer Beitrag aus dem sozialen Lastenausgleich.

Aus dem Finanz- und Lastenausgleich erhalten wir CHF 1.793 Mio. als sozialen Lastenausgleich. Zusätzlich flossen im Jahr 2023 als Härtefallausgleich aus dem STAF CHF 3.1 Mio. in die Gemeindekasse.

Funktionale Gliederung

Abweichungen auf Basis des Nettoaufwands:

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	RE23	BU23	Abw. Aufwand	Abw. Ertrag	Nettoaufwand
	Aufwand	Aufwand			
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	62'075'904.26	63'058'762.00	-982'857.74	493'094.30	-1'475'952.04
0 Allgemeine Verwaltung	5'248'149.39	5'400'315.00	-152'165.61	146'442.37	-298'607.98
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'005'437.06	1'136'950.00	-131'512.94	-36'914.59	-94'598.35
2 Bildung	17'619'465.40	17'876'100.00	-256'634.60	149'480.43	-406'115.03
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	2'047'344.71	2'401'100.00	-353'755.29	4'374.55	-358'129.84
4 Gesundheit	6'048'712.65	5'784'400.00	264'312.65	454'233.74	-189'921.09
5 Soziale Sicherheit	23'312'415.36	22'270'920.00	1'041'495.36	991'259.97	50'235.39
6 Verkehr	2'193'639.59	2'683'600.00	-489'960.41	-82'992.10	-406'968.31
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'614'629.61	4'115'800.00	-501'170.39	-217'110.87	-284'059.72
8 Volkswirtschaft	374'363.70	555'177.00	-180'813.30	-151'511.15	-29'302.15
9 Finanzen und Steuern	2'211'778.83	958'480.00	1'253'298.83	-764'168.25	2'017'467.08

Die obengenannten Abweichungen in den Sachgruppen führen in der funktionalen Gliederung fast in jeder Funktion zu einer Minimierung des Nettoaufwandes gegenüber dem Budget 2023.

Beurteilung Ausblick

Bei fast allen Funktionen ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2023 geringer ausgefallen. In der Budgetphase müssen die Budgetposition noch genauer unter die Lupe genommen werden, obwohl die Budgetierung in der Sozialhilfe und im Asylwesen schwierig ist.

Das Eigenkapital weist einen Bestand von CHF 39.760 Mio. inkl. Spezialfinanzierung auf (Vorjahr CHF 38.678 Mio.). Unser strategisches Ziel, gemäss Budget 2023, liegt bei CHF 18.7 Mio., das somit erreicht ist.

Zielformulierung Budget 2023:

Das Eigenkapital weist den Betrag von 60% des budgetierten jährlichen Gemeindesteuerertrages auf (Budget 2023: CHF 18.7 Mio.).

Die meisten Kennzahlen haben weiterhin gute bis sehr gute Werte. Der Selbstfinanzierungsgrad von 59.38% führt zu einer grösseren Verschuldung. Dadurch steigt die Nettoschuld pro Einwohner von CHF 424 auf CHF 688, was einer geringen Verschuldung entspricht.

Auf der anderen Seite weist der Investitionsanteil mit 9.44% eine schwache Investitionstätigkeit aus.

Wie aus der Investitionsrechnung ersichtlich, wurden lediglich CHF 5.683 Mio. Nettoinvestitionen getätigt. Im Budget waren CHF 10.697 Mio. vorgesehen. Somit werden die offenen Investitionen wohl in den Folgejahren folgen.

Um die Liquidität sicherzustellen, mussten CHF 18 Mio. Darlehen refinanziert oder kurzfristige Kredite aufgenommen werden. Es bestehen Darlehensschulden mit einem Total von CHF 32 Mio. (Vorjahr CHF 30 Mio.).

Mit Blick auf die Geldflussrechnung ist ersichtlich, dass wir eine Zunahme der flüssigen Mittel ausweisen (+CHF 0.764 Mio.).

In Zukunft prognostiziert der Finanzplan weiterhin ungenügende Selbstfinanzierungsgrade, was zu einer weiteren Verschuldung führt und die Liquidität stark belasten wird.

Die Umsetzung der Steuervorlage (STAF) hat sich bis jetzt nicht so stark in weniger Steuereinnahmen niedergeschlagen.

Die nächste Finanzplanung wird zeigen, wie sich der Finanzhaushalt für die Einwohnergemeinde entwickeln wird.

Zentral sind weiterhin die Steuererträge der juristischen Personen, wo wir aufgrund von Gesprächen mit den Firmen, Rücksprache mit dem Kanton und unseren Erfahrungswerten unsere Planung vornehmen. Auf der anderen Seite entwickeln sich die Steuererträge der natürlichen Personen erfreulich, was zu einer Entlastung des Klumpenrisikos bei den juristischen Personen führt. In Zukunft wird eine Erhöhung der Aufwände zu verhindern schwierig sein, da immer mehr Leistungen von der Gemeinde

angeboten werden, wobei wir die extern gebundenen Ausgaben nicht gross beeinflussen können.

Es wird sich zeigen, ob wir weiterhin die Zielwerte der Kennzahlen erreichen können. Jedoch ist davon auszugehen, dass sich unsere Schulden erhöhen werden. Die Einwohnergemeinde hat eine Darlehensschuld von 32 Mio. In den Jahren 2025-2029 müssen CHF 21 Mio. refinanziert oder zurückbezahlt werden. Die Zinsen für die refinanzierten Darlehen werden höher sein.

Die Einwohnergemeinde Zuchwil wird weiterhin vor einigen Herausforderungen stehen und die Finanzen werden auch in Zukunft ein zentrales Thema sein. Jedoch haben wir eine solide Eigenkapitalbasis.

Leiter Abteilung Finanzen



Michael Marti